



Süd-England / Cornwall Von Dover bis Scilly Island FBB 305

14. Mai – 27. Mai 2023

14 Tage / 980,- €

Kaum eine andere Region Europas ist so vielseitig und sagenumwoben wie die südlichen Grafschaften von England.

Umspült vom Atlantik, Keltischem Meer und Ärmelkanal ist dieser Landstrich einzigartig und unter dem Einfluss des Golfstromes ist hier eine Vegetation entstanden, die vielfältiger kaum sein könnte. Wir wollen die kleinen malerischen Buchten erkunden, in denen sich schon Piraten und Schmuggler versteckt haben, aber auch an langen Sandstränden im türkisfarbenen Meer baden und über die steilen und rauen Felsen der Küste wandern. Dabei laden uns kleine Fischerdörfer immer wieder zum Bummeln ein. Südengland ist aber auch eine uralte Kulturlandschaft. Hiervon zeugen Relikte aus der Steinzeit wie Stonehenge, mittelalterliche und barocke Herrenhäuser mit ihren englischen Gärten, riesige Kathedralen und königliche Bade- und Kurorte. Wir wollen aber auch an die Zukunft denken und besuchen den größten Indoor Regenwald der Welt, das Eden Projekt.

Reiseverlauf

Unsere Reise beginnt in Duisburg. Nachdem alle Taschen, Rucksäcke und Schlafsäcke im Dachzeltbus verstaut sind, fahren wir nach Frankreich. Von Calais aus bringt uns die Fähre nach Dover, wo wir unsere erste Nacht verbringen.

Am nächsten Morgen fahren wir Richtung London, doch bevor wir dort ankommen, besuchen wir einen alten adligen Landsitz. Unser Weg führt uns in die Grafschaft Kent, mit dem historischen Landsitz

„Sissinghurst Castle Gardens“. Die Gartenanlage ist mehrfach als schönster Garten Englands ausgezeichnet worden und wir können uns hier einen guten Eindruck von der englischen Gartenbaukunst verschaffen.

Nun geht es für einen Tagesausflug nach London. Vom Campingplatz gelangen man mit Bus und Bahn in Londons Innenstadt, um sich von dort ausgehend einige Highlights anzuschauen zu können. Eine Busfahrt vom Westminster zur Tower Bridge, dem Big Ben und die Wachablösung am Buckingham Palace sollten nicht fehlen. Durch eine Portion Fish & Chips gestärkt, müssen wir dann zum Shoppen in die Oxford Street. Die tollen Kaufhäuser wie Selfridges oder Debenhams erwarten uns schon und mit vollen Tüten bummeln wir dann weiter.



Weiter geht's in die mittelalterliche Marktstadt Salisbury, wo wir die beeindruckende Kathedrale aus dem 13. Jahrhundert mit der ältesten noch funktionierenden Uhr Europas aus dem Jahre 1386 besuchen wollen. Mit einer Höhe von 123 Metern besitzt sie außerdem den höchsten Kirchturm Großbritanniens. Am nächsten Morgen ist es nicht weit nach Stonehenge. Diese weltberühmte 5000 Jahre alte Steinformation aus mythischen Riesenfindlingen wirft immer noch Fragen auf. Neben dem Steinkreis ist aber auch das angeschlossene Besucherzentrum interessant, in dem die uns bekannten Hintergründe zur Entstehung der Formation erläutert werden.

Süd-England ist aber auch berühmt für seine Herrenhäuser und ihre Gärten. Wir besichtigen das bekannte mittelalterliche Cotehele House mit den großzügigen Gartenanlagen und seiner Mühle, die direkt am Tamar, dem Grenzfluss zu Cornwall steht. Es wurde seit 1520 kaum verändert und ist bis heute noch immer ohne Stromanschluss.

Am nächsten Morgen steht der Besuch des ehemaligen Schmugglerdorfs Polperro mit seinem malerischen Fischerhafen an der Kanalküste an. Im Schmugglermuseum des Ortes erfährt man viel über die Geschichte des ehemals sehr einträglichen Geschäftes. Danach fahren wir zum Eden Projekt, wo wir mehrere Stunden verbringen wollen. Beeindruckend wird uns hier ein Beispiel für umweltverträgliches Leben vorgeführt. Dabei sind über eine Millionen Pflanzen in den größten Gewächshäusern der Welt und den umliegenden Außengärten zu bewundern. Die Hauptattraktion ist aber wohl der weltweit größte Indoor-Regenwald.

In Lizard werden wir die nächsten beiden Nächte auf einem einzigartigen Campingplatz verbringen und lassen unseren Dachzeltbus somit am nächsten Tag stehen. Wer möchte, kann eine Wanderung zum Leuchtturm am Lizard Point unternehmen. Er markiert nicht nur den südlichsten Punkt Englands, sondern auch die nördliche Einfahrt vom Atlantik in den Ärmelkanal. Über eine kurze Wanderung entlang der zerklüfteten Küste gelangen wir weiter zur Kynance Cove, einem schönen

Strand mit guten Bademöglichkeiten und einem ansprechenden Restaurant.

Wir fahren weiter Richtung Penzance. Hier liegt auf einer kleinen vorgelagerten Insel St. Michael's Mount. Bei Ebbe ist die kleine Gezeiteninsel sogar zu Fuß über einen gepflasterten Weg zu erreichen. Aber keine Angst, wenn die Flut einsetzt, bringen uns Boote sicher zurück. Über eine kurze Wanderung am Strand gelangen wir nach Penzance und können dort auf einen cornischen „Cream Tea“ einkehren. Dieser Imbiss besteht aus ein bis zwei Scones (ein rundliches Gebäck), clotted cream und Erdbeerkonfitüre. Dazu wird Tee mit Milch gereicht.

Und wenn wir schon mal in Penzance sind, machen wir einen Tagesausflug mit dem Schiff zur Hauptinsel der Scilly Islands. Die Hauptstadt von St Mary's heißt Hugh Town, die 1949 von den Bürgern vom Vereinten Königreich abgekauft wurde, der Rest gehört dem Herzogtum Cornwall. Wir haben ca. 4,5 Stunden Aufenthalt und es gibt eine ganze Menge zu sehen. Auf einer Größe von ca. 4x3 Km gibt es viele archäologische Stätten zu bewundern und drei besonders herrliche Strände. Wander-Highlights in langer und kurzer Variante von leicht bis mittelschwer führen uns entlang der Siedlungen und der Sehenswürdigkeiten.

Land's End ist der westlichste Punkt der englischen Hauptinsel, von dem wir nochmal die Scilly-Inseln bei klarem Wetter von den Klippen sehen können. Wir fahren zur nahe gelegenen Sennen Cove. Der herrliche Strand und das türkisfarbene Wasser des Atlantiks laden auch hier zum Baden und Verweilen ein. Über die Klippen führt uns eine knapp einstündige Wanderung zum Land's End, wo der Dachzeltbus auf uns wartet. Das Minack Theatre ist unser nächster Programmpunkt. Diese Freilichtbühne besticht durch ihre einmalige Lage oberhalb der Küste.

Unsere Rundreise führt uns nun weiter nach Falmouth. Hier haben wir genügend Zeit für die Besichtigung der Stadt oder einen Besuch des National Maritime-Museum. Auch das auf einer

Landzunge vorgelagerte Pendennis Castle ist schon alleine wegen der exponierten Lage einen Besuch wert.

Mit einem ausgiebigen Strandspaziergang bei Looe verabschieden wir uns von der Küste und fahren nach Exeter, wo wir uns auf jeden Fall die Kathedrale, ein Meisterwerk der gotischen Baukunst, ansehen.

Auf der Fahrt zurück sollten wir in Dover noch genügend Zeit haben, an den berühmten White Cliffs einen Spaziergang zu unternehmen bevor es auf die Fähre zurück nach Frankreich geht. Bei Dünkirchen werden wir ein letztes Mal in den Dachzelten schlafen und am nächsten Tag am frühen Nachmittag unsere Reise in Duisburg beenden.

Programm- und Routenänderungen sind aufgrund von Wetterverhältnissen und/oder örtlichen Gegebenheiten jederzeit möglich.

Das Daltus-Team wünscht Euch eine angenehme und erholsame Reise.

Unsere Leistungen:

- Rundreise im Dachzeltbus:
Abfahrt / Ankunft Duisburg
- Fährfahrten: Dünkirchen - Dover /
Dover – Dünkirchen
- Tagesausflug zu den Scilly-Inseln
- Übernachtung in 2-Personen-Dachzelten
- Deutsche Reisebegleitung

Nicht eingeschlossen:

- Kranken- / Reiseversicherungen
- Zuschlag für garantierte Alleinbenutzung eines
Doppelzeltes: 210,- €
- Ausflüge ohne Dachzeltbus
- **Gemeinschaftskasse: 300,- €**
für Verpflegung, Eintritte, Campingplatzgebühren

Mindestteilnehmerzahl: 10